

KUNDGEBUNG Automotive Lightning 14.12.2009

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,
Wir stehen heute hier, weil bei Automotive Lightning in Reutlingen das Licht ausgemacht werden soll. Dazu sagen wir ein klares: NEIN.

Das hätte zur Folge :

Ihr würdet im Dunkeln stehen.

Die, die so entschieden haben, werden weiterhin im Licht sein.

Das ist ungerecht. Das ist nicht in Ordnung. Das ist nicht hinzunehmen.

Es gibt keinen einleuchtenden Grund dafür hier das Licht auszumachen.

Hier ist die power der Arbeitskraft, mit der man sich auch aus der Krise im Fahrzeugbau herausarbeiten und entwickeln kann.

Hier ist die power, mit der eine ökologisch verantwortliche Produkte entwickelt und hergestellt werden können.

Hier ist das know how.

Hier – in euch - steckt das Wissen, die Kompetenz, die Fähigkeit und die Bereitschaft.

Nur mit euch, wird das Licht von Automotive Lightning wieder aufleuchten können.

Wer euch aber anschaut, der muss erkennen :

Es ist finster geworden ...

... in euren Mienen ! Aus Ärger, aus Wut, aus Frust, aus Enttäuschung.

Es ist Finster geworden...

... in euren Herzen und Seelen, weil mit den jetzigen Ankündigungen eure Zukunft im Dunkeln liegt.

Wenn hier das Licht ausgemacht wird, dann liegt im Dunkeln :

wo und was ihr arbeiten sollt,

wo ihr eure Erfahrung, euer Wissen, eure Kraft einbringen sollt

wo ihr Geld verdienen könnt,

wovon ihr leben sollt,

wie sich das auf eure Familien, auf eure Kinder auswirkt.

Die Botschaft des Advents lautet:

Die, die im Finstern wandeln, sehen ein großes Licht.

Ihr steht heute hier, damit das Licht von Automotive Lightning wieder aufleuchten kann, und zwar mit euch und durch euch.

Liebe Freunde

Die Krise darf nicht zum Abbau von Arbeitsplätzen und Verlagerungen missbraucht werden.

Diese Krise muss als Chance genutzt und begriffen werden. Und diese Chance liegt darin, dass die Verantwortlichen nicht auf die goldenen und silbernen Schätze des Kapitals, sondern auf die wahren

ren Schätze vertrauen und bauen, auf euch und eure gute Arbeit.

Die Wirtschaft lebt nicht vom Umsatz und Gewinn allein, denn so zerstört sie sich selbst, das Leben der Menschen, das Gemeinwohl und den Planeten

Der Maßstab wirtschaftlichen Handelns ist: es muss dem Leben dienen, den Menschen und dem Gemeinwohl.

Die Zeit der Habgier ist vorbei.

Die Zeit der Umkehr ist gekommen. Umkehr zu einem sinnvollen, zukunftsverträglichen menschengerechten, sozial und ökologisch verantwortlichen Arbeiten und Wirtschaften.

Es wird Zeit, dass die Verantwortlichen bei Automotive Lightning spätestens jetzt in der besinnlichen Adventszeit zur Besinnung kommen.

Das Licht des Advents ist ein Zeichen der Hoffnung. Ein Licht in der Finsternis. Eine Ermutigung, zu reden, zu kämpfen, zu arbeiten den aufrechten Gang zu üben, als wäre der Kampf um die Arbeitsplätze hier gewonnen.

Woher nehmen wir die Hoffnung ? Woher sollt ihr sie nehmen ?

Lasst euch die Kerzen des Advents ein Zeichen der Hoffnung sein.

Als Christenmensch sage ich zu euch, was für mich gilt:

„Der Glaube ist der Vogel, der singt, wenn die Nacht noch dunkel ist“

Im Moment sieht es dunkel aus, für mindestes 130 Leute bei euch. So soll es aber nicht bleiben.

Wir können keine Überzeugung davon haben, dass alles so wird, wie wir es uns wünschen. Es sei denn wir fangen an uns dafür auf den Weg zu machen und hin zustehen, so wie heute.

Die Beine, unsere die Füße, das ist der Sitz der Hoffnung, darauf, dass mit eurer Power, mit eurer Energie das Licht bei Automotive Lightning wieder aufleuchtet.

Ihr dürft aber noch auf mehr hoffen, als auf eure eigenen Kräfte.

Hoffen dürft ihr euch auf Mitmenschen in den evang. Kirchengemeinden die euch ihre solidarisch unterstützen und euch zeigen : Ihr seid nicht allein.

Die Adventsbotschaft lautet : Das Licht scheint in der Finsternis.

Die Scheinwerfer bei Automotive Lightning werden wieder aufleuchten – für alle und auf Dauer. Alles Gute. Ich danke Euch.

Jens Junginger

Wirtschafts- und Sozialpfarrer

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, Reutlingen

jens.junginger@ev-akademie-boll.de